



## Für wen ist die Suchtberatungsstelle?

Die Suchtberatungsstelle wendet sich an Menschen aller Altersgruppen.

Ob Sie eine Frage zum Thema Sucht bewegt oder ob Sie abhängig sind – das Team ist für Sie da und unterstützt Sie gerne mit den entsprechenden Angeboten.

Inhaftierte Suchtkranke werden von unseren KollegInnen der Externen Suchtberatung betreut. „Freigänger“ aus der JVA Garmisch-Partenkirchen können sich direkt an die Suchtberatungsstelle Garmisch-Partenkirchen wenden.



Mit freundlicher Unterstützung des Bezirks Oberbayern, der Regierung von Oberbayern und des Landkreises Garmisch-Partenkirchen

## Kontakt

**Condrops e.V. Suchtberatungsstelle**  
Ludwigstraße 82a  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Telefon 08821-72021  
Telefax 08821-72023  
garmisch@condrops.de  
www.condrops.de

### Außenstellen

- Burggraben 20  
82418 Murnau  
Telefon: 08841-47788
- Am Anger 2  
82481 Mittenwald  
Telefon: 08823-932412

Unser Netzwerk unterstützt Menschen auf ihrem Weg in ein unabhängiges Leben. Helfen Sie uns dabei.

Spendenkonto Kreissparkasse  
Garmisch-Partenkirchen  
BLZ 703 500 00 · Kto 12 831

Condrops e.V. · Geschäftsstelle  
Emanuelstraße 16 · 80796 München  
Tel: 089/384082-0 · Fax: 089/384082-30

66-0220-0306-3000, mail@84GHZ.de

## Suchtberatungsstelle

Garmisch-Partenkirchen  
Außenstellen Murnau, Mittenwald



www.condrops.de

**Condrops**  
Prävention & Suchthilfe



## Was ist die Suchtberatungsstelle?

Die MitarbeiterInnen der Suchtberatungsstelle Garmisch-Partenkirchen unterstützen seit 1982 die Menschen im Landkreis bei der Bewältigung ihrer suchtbedingten Probleme. Zusätzlich engagiert sich die Einrichtung in der Prävention und Jugendhilfe, um Suchtgefährdete frühzeitig zu erreichen. Die Außenstellen in Murnau und Mittenwald bieten direkte Hilfe vor Ort.

Das Team ist mit sieben MitarbeiterInnen aus den Fachrichtungen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik und Psychologie sowie einer Verwaltungskraft besetzt.

Diskretion und Schweigepflicht sind für alle MitarbeiterInnen selbstverständlich.



## Angebote

Die Angebote der Suchtberatungsstelle decken Themenbereiche von der Beratung bis zu Jugendprojekten ab. Auch Kurse zu RaucherInnenentwöhnung und Informationsveranstaltungen finden regelmäßig statt.

### Beratung und Begleitung

Suchtgefährdete und Abhängige von Alkohol, anderen legalen und illegalen Suchtmitteln sowie Menschen mit einer stoffungebundenen Sucht, zum Beispiel Spielsucht, werden von uns in ausführlichen Einzelgesprächen unterstützt. Sie können dabei zwischen einer Beraterin oder einem Berater wählen. Die Häufigkeit und der Rhythmus der Kontakte orientieren sich an Ihren Bedürfnissen. Die Beratung ist unabhängig davon, ob Sie sich für ein Leben mit oder ohne Suchtmittel entscheiden. Da der erste Kontakt zu einer Suchtberatungsstelle häufig ein schwerer Schritt ist, haben Sie auch die Möglichkeit der telefonischen Beratung.

### Ambulante Therapie und Nachsorge

Wenn Sie sich für ein Leben ohne Suchtmittel entschieden haben, die Umsetzung bisher jedoch nicht gelungen ist, ist die ambulante Therapie für Sie möglicherweise das richtige Angebot. Wir bieten Einzel- und Gruppen-

therapie und sind von allen Kostenträgern anerkannt. Bitte fragen Sie nach unserer Therapiebroschüre.

Im Anschluss an eine stationäre Therapie ist eine Unterstützung bei der Rückkehr in das gewohnte Umfeld sinnvoll. Deshalb bieten wir Ihnen eine Nachsorge an, die Sie darin stärkt, das Erreichte zu festigen, im Alltag anzuwenden und Rückfälle zu vermeiden.

### Substitution

In Kooperation mit niedergelassenen ÄrztInnen bietet die Suchtberatungsstelle Ihnen substitions-gestützte Behandlungen an. Als besondere Maßnahme wird auch eine substitu-tions-gestützte Rehabilitation durchgeführt.

### Angehörige

Angehörige von Abhängigen stehen der Sucht oft ohnmächtig gegenüber. Sie fühlen sich hilflos und empfinden häufig Schuldgefühle. Es fällt ihnen schwer mit anderen über die Sucht zu sprechen oder sie stoßen oftmals auf Unverständnis und Desinteresse. Aus diesem Grund berät und unterstützt das Team Eltern, Kinder, PartnerInnen und Bekannte von Abhängigen und eröffnet auch Ihnen neue Wege.

### Vermittlung

Betroffenen und ihren Angehörigen werden mit diesem Angebot zusätzlich notwendige Hilfen aufgezeigt, wie Entgiftung, stationäre Therapie, betreutes Wohnen oder Selbsthilfegruppen. Besonders wichtig ist dabei die Auswahl des geeigneten Angebotes und die Vorbereitung auf den Aufenthalt. Natürlich sind wir Ihnen auch bei der Kostenklärung behilflich.

### Raucherentwöhnung

Die Suchtberatungsstelle bietet regelmäßig Kurse zur Raucherentwöhnung in 10 Schritten an. Diese Kurse stärken die TeilnehmerInnen in ihrem Bestreben nach Unabhängigkeit und haben eine sehr gute Erfolgsquote.

### Jugendberatung und Streetwork

Hier werden Jugendliche in ihrer Lebenswelt, also an Treffpunkten wie Kneipen, Cafés oder Parks, aufgesucht. Dort bieten wir vor Ort Hilfe und Unterstützung bei Schulproblemen, familiären Schwierigkeiten und Orientierungslosigkeit an. Auch Überlegungen zur Berufswahl und Hilfe bei juristischen Fragen werden angesprochen. Natürlich stehen auch Informationen zum Umgang mit Suchtmitteln und den Ausstiegsmöglichkeiten zur Verfügung. Zusätzlich organisiert die Suchtberatungsstelle Sport- und Kulturveranstaltungen, um den Kontakt zur Jugend aufzubauen und zu festigen.

### Suchtpräventive Projekte

Das Team organisiert und begleitet suchtpräventive Projekte mit Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen und Vereinen. In diesem Rahmen bilden wir MultiplikatorInnen wie Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen, JugendleiterInnen u.a. aus, die nach Bedarf auch langfristig von uns begleitet werden. Unser Suchtbegriff umfasst dabei sowohl stoffgebundene als auch stoffungebundene Süchte.

Im Mittelpunkt des Aufgabenfeldes steht die Förderung und Unterstützung von Lebenskompetenzen, wie Konflikt-, Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit. Besonders wichtig ist die Beteiligung der jeweiligen Zielgruppe an der Planung von Projekten.

Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und werden lebensnah gestaltet. Hierdurch erhöht sich die Wirksamkeit. Gerade in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist die direkte Einbeziehung der Lebenswelt und Weltanschauung besonders wichtig, um nicht als Fachkraft für sie, sondern mit ihnen Prozesse zu gestalten, die ihre Kompetenz für das Leben steigern.

### Informationsveranstaltungen

Die Suchtberatungsstelle führt regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Themenkreis Sucht durch. Die MitarbeiterInnen stehen für Vorträge und Diskussionsrunden zur Verfügung.

